

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Planungsausschusssitzung des Planungsverbandes Region Chemnitz am
26. Juni 2012 - öffentlich

Tagungszeit: Dienstag, den 26. Juni 2012, 10:00 – 11:30 Uhr

Tagungsort: im Stadtsaal im „Wasserbau“ der Alten Baumwolle Flöha,
Claußstraße 3, 09557 Flöha

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2.) Feststellung der Niederschrift der 9. Planungsausschusssitzung am Dienstag, den 20. März 2012, im Landratsamt Mittelsachsen, in der Außenstelle Döbeln
- 3.) Beratung und Beschluss der Stellungnahme des Verbandes zum Entwurf des Landesverkehrsplanes 2025 (LVP 2025) einschließlich des Umweltberichtes
- 4.) Beratung zum Regionalen Konzept zur Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Chemnitz [Regionales Windenergiekonzept]
Arbeitsschritte
 - Wald (Ergänzung),
 - Hochwasserschutz,
 - Rohstoffsicherung
- 5.) Beratung und Beschluss der ersten Arbeitsschritte in Vorbereitung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (DOPPIK)
- 6.) Informationen, Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges
 - Information zum Stand des Landesentwicklungsplans 2012
 - Information zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms des Freistaates Bayern
 - Information zum Arbeitsstand des Regionalmanagements für die FLOEZ-Region
 - Information zur Broschüre und zum Arbeitsstand des Sächsisch-Tschechischen Rauminformationssystems (CROSS-DATA)
 - Bekanntgabe des Eilbeschlusses Beschluss-Nr. 07/2012

Versamml.leiter: Herr Landrat Frank Vogel – Verbandsvorsitzender

Anwesende Planungsausschussmitglieder:

Erzgebirgskreis:	LR Herr Vogel Herr Krause Herr Marohn (ab TOP 3)
LK Mittelsachsen:	Herr Dr. Graetz (ab TOP 3) Herr Heckel (ab TOP 3) Herr Schlosser
Vogtlandkreis:	Herr Keil Herr Kießling
LK Zwickau:	LR Herr Dr. Scheurer Frau Dr. Findeiß Herr Seidel
Stadt Chemnitz:	Herr Michalla

Entschuldigt:

Vogtlandkreis:	LR Herr Dr. Lenk
Stadt Chemnitz:	OB Frau Ludwig

Gäste: siehe beiliegende Liste

Die Überprüfung der Beschlussfähigkeit ergab folgendes Ergebnis:

Mitglieder des Planungsausschusses	13,
ab Sitzungsbeginn anwesende stimmberechtigte Mitglieder	9,
ab TOP 3 anwesende stimmberechtigte Mitglieder	12.

Der Planungsausschuss war somit ab Sitzungsbeginn beschlussfähig.

Mit der Einladung zur Planungsausschusssitzung wurden ausgereicht:

- Niederschrift der 9. Planungsausschusssitzung am Dienstag, den 20. März 2012, im Landratsamt Mittelsachsen, in der Außenstelle Döbeln
- Entwurf der Stellungnahme des Verbandes zum Entwurf des Landesverkehrsplanes 2025 (LVP 2025) einschließlich des Umweltberichtes und Beschlussvorlage Nr. 08/2012
- Bearbeitungsteil des Regionalen Windenergiekonzeptes
- Informationsvorlage der ersten Arbeitsschritte in Vorbereitung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (DOPPIK) sowie Beschlussvorlage Nr. 09/2012
- Broschüre zur Raumplanung im Freistaat Sachsen und in der Tschechischen Republik, erarbeitet im Rahmen des Ziel 3 Projektes CROSS-DATA
- Eilbeschluss Beschluss-Nr. 07/2012

Der Einladung nachgereicht und am Tag der Sitzung ausgereicht wurde:

- Produktplan

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Vogel eröffnete die 10. Planungsausschusssitzung und begrüßte alle Planungsausschussmitglieder und Gäste.

Herr Vogel stellte fest, dass neun Planungsausschussmitglieder anwesend waren und der Planungsausschuss [PA] damit beschlussfähig war.

Er gab bekannt, dass die Sitzung im Amtlichen Anzeiger Nr. 25/2012 des Sächsischen Amtsblattes vom 21. Juni 2012 bekannt gemacht wurde. Die Einladung und die Sitzungsunterlagen wurden mit Schreiben vom 11. Juni 2012 am 12. Juni 2012 versendet.

Die ordnungs- und satzungsgemäße Ladung und Übergabe der Beratungsgegenstände wurden festgestellt.

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen und Hinweise bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift der 9. Planungsausschusssitzung am Dienstag, den 20. März 2012, im Landratsamt Mittelsachsen, in der Außenstelle Döbeln

Es gab keine Anfragen.

Die Niederschrift der 9. Planungsausschusssitzung am Dienstag, den 20. März 2012, im Landratsamt Mittelsachsen, in der Außenstelle Döbeln, wurde ohne Hinweise und Änderungen bestätigt.

3. Beratung und Beschluss der Stellungnahme des Verbandes zum Entwurf des Landesverkehrsplanes 2025 (LVP 2025) einschließlich des Umweltberichtes

Herr Kropop (Leiter der Verbandsgeschäftsstelle [VGS]) erläuterte den Entwurf der Stellungnahme an Hand der ausgereichten Sitzungsvorlage und stellte die wesentlichen Sachverhalte dar.

Herr Dr. Scheurer (Landrat Landkreis Zwickau) gab zu bedenken, dass die Diskussion zu nachfrageschwachem Schienenpersonennahverkehr durch die Verkehrsverbünde zu führen und über die ÖPNVFinVO zu klären ist. Dies sei keine Landesaufgabe.

Herr Keil (Verbandsrat Vogtlandkreis) erläuterte, dass der Kreistag des Vogtlandkreises den Entwurf des Landesverkehrsplanes abgelehnt und einen Forderungskatalog aufgestellt hat. Dieser Forderungskatalog entspricht im Wesentlichen der vorliegenden Stellungnahme des Planungsverbandes, enthält aber regionale Ergänzungen.

Herr Keil beantragte, dass die Stellungnahme des Vogtlandkreises als Anlage an die Stellungnahme des Planungsverbandes beigefügt wird.

Nach Aussage von Herrn Vogel ist es der Sache nicht dienlich, wenn an die Stellungnahme des Verbandes Stellungnahmen der Gebietskörperschaften angehängt werden. Wenn es Widersprüche zwischen den Stellungnahmen gibt, müssten diese ausgeräumt werden. Ansonsten sollte jeder Beteiligte nur seine eigene Stellungnahme abgeben.

Frau Dr. Findeiß (Verbandsrätin Landkreis Zwickau) bekräftigte die Aussagen des Verbandsvorsitzenden. Jede Gebietskörperschaft sollte seine eigene Stellungnahme abgeben. Dies fand auch die Mehrheit der Planungsausschussmitglieder.

Herr Keil zog seinen Antrag zurück.

Herr Dr. Graetz (Verbandsrat Landkreis Mittelsachsen) beantragte eine Ergänzung der Stellungnahme. Im Kapitel 5.1 Straßenverkehr sollte das Ausbauerfordernis der B 101 zwischen Siebenlehn und Freiberg aufgenommen werden.

Dazu gab es keinen Widerspruch, dem Antrag wurde stattgegeben.

Herr Michalla (Verbandsrat Stadt Chemnitz) erklärte, dass die Stadt Chemnitz der Stellungnahme zustimmt. Aus Sicht der Stadt Chemnitz besteht aber kein Erfordernis der überregionalen Bahnverbindung Chemnitz - Berlin über Riesa.

Es gab keine weiteren Anfragen.

Herr Vogel formulierte den Beschlusstext und stellte ihn zur Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 08/2012

Der Planungsverband Region Chemnitz beschließt im Rahmen des Beteiligungsverfahrens die als Anlage vorliegende Stellungnahme des Verbandes zum Entwurf des Landesverkehrsplanes 2025 (LVP 2025) einschließlich des Umweltberichtes nach § 4a Abs. 1 Satz 1 SächsUVPG in Verbindung mit § 14h UVPG, mit der in der Sitzung festgelegten Ergänzung.

Abstimmungsergebnis 12 Ja-/0 Gegenstimmen/0 Stimmenthaltungen

Damit wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

4. Beratung zum Regionalen Konzept zur Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Chemnitz [Regionales Windenergiekonzept]
- Arbeitschritte
- Wald (Ergänzung),
 - Hochwasserschutz,
 - Rohstoffsicherung
-

Herr Dr. Uhlig (Mitarbeiter der VGS) erläuterte das Thema umfangreich an Hand der ausgereichten Sitzungsvorlage und per Präsentation (wird als Anlage dem Protokoll beigelegt). Er erklärte, dass sowohl im TOP 3 des 8. PA am 7. Februar 2012 als auch im TOP 5 des 9. PA am 20. März 2012 bereits eine Vorstellung und Beratung des Regionalen Windenergiekonzeptes erfolgte. In Ergänzung der damals ausgereichten Unterlagen wurden nunmehr weitere Arbeitsschritte durchgeführt. Die Nummerierung der aufgeführten Kapitel und Karten orientiert sich an der in den bisherigen Planungsausschüssen verwendeten Gliederung.

Herr Krause (Verbandsrat Erzgebirgskreis) fragte, ob es bezüglich des Landesentwicklungsplanverfahrens neue Vorgaben zum Energieertrag gibt.

Nach Aussage von Herrn Dr. Uhlig liegen dazu keine neuen Aussagen vor.

Es gab keine weiteren Anfragen.

Herr Vogel stellte abschließend fest, dass vom Planungsausschuss das bisherige Vorgehen bestätigt wird und die weitere Bearbeitung des Regionalen Windenergiekonzeptes gemäß der in der Sitzungsvorlage dargestellten Arbeitsschritte erfolgt.

5. Beratung und Beschluss der ersten Arbeitsschritte in Vorbereitung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (DOPPIK)

Herr Vogel führte aus, dass in den mit der Einladung ausgereichten Sitzungsunterlagen zu TOP5 „DOPPIK“ der angekündigte und mit zu beschließende Produktplan fehlte. Deshalb wurde dieser den Unterlagen nachgesendet.

Herr Vogel fragte die Planungsausschussmitglieder, ob sie der Behandlung und Beschlussfassung der nachgereichten Vorlage widersprechen.

Es widersprach kein Planungsausschussmitglied.

Herr Vogel stellte den Sachstand vor und verwies bezüglich des Produktplans und der Produktbeschreibungen auf die ausgereichte Sitzungsvorlage.

Es gab keine Anfragen.

Herr Vogel formulierte den Beschlusstext und stellte ihn zur Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 09/2012

1. Der Planungsausschuss erteilt der Verbandsverwaltung den Auftrag, die Vorbereitung auf die doppelte Buchführung kontinuierlich fortzuführen, so dass die verpflichtende Umstellung der kameralistischen auf die doppelte Buchführung zum 1. Januar 2013 vollzogen werden kann.
2. Der Planungsausschuss bestätigt abschließend die vorliegenden Bestandteile
 - Organigramm,
 - Produktplan und
 - Produkte einschließlich deren Beschreibungenzur Erstellung des ersten doppelten Haushaltsplanes.

Abstimmungsergebnis 12 Ja-/0 Gegenstimmen/0 Stimmenthaltungen

Damit wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

6. Informationen, Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

- *Information zum Stand des Landesentwicklungsplans 2012*

Herr Kropop informierte, dass am 9. Mai 2012 eine Arbeitsberatung zwischen dem SMI und den Planungsverbänden stattgefunden hat. Dabei wurde u.a. der nachfolgende Zeitplan zur Erarbeitung des LEP 2012 dargestellt.

Weiterer Zeitplan:

- Juni (?) Beschluss des Kabinetts zum Energie- Klimaprogramm
- 11./12.07. Beschluss des Landtags zu seiner Stellungnahme zum LEP 2012
- Anf. Sept. Arbeitsberatung SMI - Verbände
- Mitte Sept. Beschluss des Kabinetts zum Landesverkehrsplan
- danach erneute Anhörung des LEP 2012
- Ende 2012 (?) Beschluss des Kabinetts zum LEP 2012.

Weiterhin erfolgte durch das SMI eine Kurzinformation zu den Schwerpunktthemen der vorliegenden Stellungnahmen zum LEP 2012. Dabei zeigte sich, dass die Stellungnahme unseres Verbandes in vielen Punkten mit den Hinweisen Anderer übereinstimmt.

Am 24. Mai 2012 hat unter Beteiligung mehrerer Sachverständiger eine ganztägige öffentliche Anhörung im Sächsischen Landtag zum LEP 2012 stattgefunden. Durch den Sachverständigen

Herrn Dr. Gatz (Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig) wurde u.a. zum Thema erneuerbare Energien ausgesagt, dass den Regelungen zur Windenergienutzung keine rechtlichen Bedenken entgegenstehen. Dies beinhaltet auch, dass keine Bedenken zur Anordnung der abschließenden Regelung durch die Regionalen Planungsverbände und offensichtlich auch keine Bedenken hinsichtlich des dynamischen Verweises auf den Mindestenergieertrag bestehen.

Es gab keine Anfragen.

- *Information zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms des Freistaates Bayern*

Herr Kropop führte aus, dass der bayerische Ministerrat am 2. Dezember 2009 eine umfassende Reform der Landes- und Regionalplanung im Freistaat Bayern beschlossen hatte. Die Reform beinhaltet neben der Neufassung des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) als Vollgesetz auch die Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP). Dabei wurde die Gesamtfortschreibung mit der Notwendigkeit begründet, die aktuellen räumlichen Herausforderungen wie den demographischen Wandel, den Klimawandel, einschließlich des Umbaus der Energieversorgung und die Wettbewerbsfähigkeit der Räume und Regionen verstärkt von der Landesplanung aufzugreifen.

Wesentliche Änderungen in der Gesamtfortschreibung sind insbesondere

- die Reduzierung des Zentrale- Orte- Systems von sieben auf drei Stufen,
- die Straffung der Anzahl der Gebietskategorien,
- der Verzicht auf die Festlegung von Entwicklungsachsen,
- die Zulässigkeit von Einzelhandelsgroßprojekten in allen Zentralen Orten,
- die Zulässigkeit von Nahversorgungsbetrieben bis 1.200 m² Verkaufsfläche in allen Gemeinden,
- die Festlegung, im Gegensatz zum Freistaat Sachsen, der Ausweisung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Wind in den Regionalplänen,
- die Anpassungspflicht der Regionalpläne innerhalb von drei Jahren, für Wind innerhalb von zwei Jahren.

Herr Kropop erläuterte, dass das LEP auf der Basis des Beschlusses des bayerischen Ministerates vom 22. Mai 2012 einem umfassenden Anhörungsverfahren unterliegt. Das Verfahren soll im Zeitraum von Ende Juni bis zum 21. September 2012 durchgeführt werden. Nach vorliegendem Kenntnisstand ist eine direkte Beteiligung der angrenzenden Planungsregionen durch den Planungsträger, im Gegensatz zum Freistaat Sachsen, jedoch nicht vorgesehen. Allerdings steht es dem Planungsverband Region Chemnitz jedoch frei, sich bei der Öffentlichkeitsbeteiligung auch direkt zu äußern. Die Verbandsgeschäftsstelle wird den Planentwurf in Abstimmung mit dem Vogtlandkreis prüfen, ggf. eine Stellungnahme vorbereiten und über das Prüfergebnis in der nächsten PA-Sitzung informieren.

Es gab keine Anfragen.

- *Information zum Arbeitsstand des Regionalmanagements für die FLOEZ- Region*

Herr Kropop erläuterte, dass für die Sanierung der Hinterlassenschaften des Steinkohlenbergbaus in Sachsen aktuell bis 2013 insgesamt 12,66 Mio. EUR aus dem EFRE-Fonds zur Verfügung stehen. Gegenwärtig werden die durch das Sächsische Oberbergamt beauftragten Standortsanierungskonzepte (SSK) für die drei betroffenen Steinkohlereviere Zwickau, Lugau-Oelsnitz und Freital erarbeitet. Ziel der SSK ist die Ermittlung und Bewertung der zu sanierenden Projekte sowie die Ermittlung der dafür erforderlichen Kosten und die Erarbeitung von entsprechenden Prioritäten. Weiterhin soll aus den SSK der insgesamt für die Standorte, auch über die Förderperiode 2007 bis 2013 hinausgehende, erforderliche Sanierungsbedarf ermittelt und monetär untersetzt werden.

Die betroffenen Kommunen wurden u.a. im Rahmen der Erörterungstermine für die SSK in die Erarbeitung der Konzepte eingebunden. Die Erörterungstermine für das SSK Lugau-Oelsnitz fanden am 13. Juni, für das SSK Zwickau am 21. Juni statt.

Herr Kropop informiert weiterhin über die vom 19. bis 20. September 2012 in Zwickau stattfindende 8. Bergbaukonferenz der FLOEZ-Region, die erstmals als eine gemeinsame Veranstaltung der FLOEZ-Region mit dem Ziel 3-Projekt VODAMIN durchgeführt wird.

Es gab keine Anfragen.

- *Information zur Broschüre und zum Arbeitsstand des Sächsisch-Tschechischen Rauminformationssystems (CROSS-DATA)*

Herr Kropop informierte über den Stand des Ziel 3-Projekts CROSS-DATA, an dem auch der Verband beteiligt ist.

Als ein erstes nach außen sichtbares Ergebnis liegt eine zweisprachige Informationsbroschüre zur Raumplanung im Freistaat Sachsen und in der Tschechischen Republik vor. Diese liegt auch als Download auf der Internetseite des Projektes (<http://www.cross-data.eu/download/broschuere.html>) vor. Darüber hinaus wird intern gegenwärtig die Pilotanwendung des internetbasierten mehrsprachigen sächsisch-tschechischen Rauminformations- und Planungssystems erstellt. Bis zum Ende dieses Jahres soll das System fertiggestellt werden.

Es gab keine Anfragen.

- *Bekanntgabe des Eilbeschlusses Beschluss-Nr. 07/2012*

Herr Kropop erläuterte kurz die Schwerpunkte der Stellungnahme. Anschließend führte er aus, dass der Verband durch die öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen vom 24. April 2012, erschienen im Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen vom 16. Mai 2012, über das Projekt „VTE Moldava“ - Errichtung und Betrieb von 18 Windenergieanlagen in Kenntnis gesetzt wurde. Die Abgabe der Stellungnahme erfolgte daraufhin im Rahmen der grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsprüfung.

Eine Beratung der Stellungnahme in den Verbandsorganen war auf Grund der Terminstellung nicht möglich, deshalb erfolgte die Abgabe per Eilbeschluss. Die schriftliche Anhörung der betroffenen Mitgliedsgebietskörperschaft (LK Mittelsachsen) wurde durchgeführt. Eine nachträgliche Bestätigung durch die Verbandsorganen ist nicht erforderlich.

Es gab keine Anfragen.

- *Information nächsten Sitzung*

Herr Vogel führte aus, dass entsprechend des Jahresplans 2012 die nächste Sitzung am Dienstag, den 25. September 2012 um 10:00 Uhr stattfindet. Der Sitzungsort ist noch unbestimmt.

- *Stellvertretung des Leiters der Verbandsgeschäftsstelle*

Herr Vogel nutzte die Gelegenheit und informierte den Planungsausschuss, dass Herr Hecker letztmalig dienstlich an einer Sitzung der Verbandsorganen teilhaben wird, da er im August 2012 auf Grund des Beginns der Altersrente aus dem aktiven Dienst ausscheiden wird. In seiner Laudatio würdigte Herr Vogel die Leistungen von Herrn Hecker und dankte ihm für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie für den persönlichen Einsatz und das Engagement für die Region. Er wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Kraft und Gesundheit.

Herr Vogel führte weiter aus, dass Herr Hecker im Januar 2010 mit Beschluss des Planungsausschusses unseres Verbandes als stellvertretender Leiter der Verbandsgeschäftsstelle eingesetzt wurde. Durch sein Ausscheiden aus dem aktiven Dienst ist die Stellvertretung neu zu regeln.

Entsprechend unserer aktuellen Verbandssatzung ist für die Bestimmung der Stellvertretung kein Verfahren festgelegt. Nach enger Abstimmung mit dem Leiter der Verbandsgeschäftsstelle und mit dem Personalrat sowie nach Rücksprache mit den Beschäftigten beabsichtigt Herr Vogel, Herrn Dr. Jens Uhlig ab dem 1. September 2012 als Stellvertreter des Leiters der Verbandsgeschäftsstelle zu bestimmen.

Herr Vogel räumte den PA-Mitgliedern bis zum 6. Juli 2012 die Möglichkeit ein, sich gegen diese Vorgehensweise auszusprechen. Sollte dies der Fall sein, schlug er vor, dieses Thema zur nächsten Sitzung der Verbandsgremien erneut auf die Tagesordnung zu setzen. Anderenfalls werde er das Verfahren entsprechend umsetzen.

Es gab keinen Widerspruch zur vorgeschlagenen Vorgehensweise.

Es gab keine weiteren Anfragen oder Bekanntgaben.

Schließung der Sitzung

Protokoll angefertigt:

Chladt
Verbandsgeschäftsstelle

F. Vogel
Landrat
Verbandsvorsitzender